

AfD gründet Vertretung patriotischer Deutscher mit Migrationshintergrund



Es gibt nicht nur Migranten, die Deutschland mit der deutschen Leitkultur lieben, sondern auch zur Politik der AfD stehen. Das manifestiert sich nun in der Vereinigung der „Neudeutschen Hoffnungsträger“, die sich innerhalb der AfD um ein „integrierendes, gemeinsames, geisterfülltes Deutschsein auf Grundlage der deutschen Leitkultur bemühen und es vorleben will. Es ist die erste Vertretung patriotischer Deutscher mit Migrationshintergrund. Die Vereinigung setzt sich aus Mitgliedern der AfD zusammen, die sich trotz ihrer ausländischen Wurzeln zu Deutschland und zum Nationalstaat bekennen.

Angeführt wird die Bewegung vom Bremischen Landtagsabgeordneten Alexander Tassis (Foto, 2.v.re). In einem Statement heißt es:

In der Zeit völligen Zuwanderungswahnsinns muss mit gemeinsamer Stimme gesprochen werden um Deutschland zu sagen: Diese Politik geschieht nicht in unserem Namen! Hemmungslose Deutschlandfeindlichkeit, brachialste Islamisierung, forcierte Abschaffung der europäischen Nationalstaaten erzwingen eine kritische Stimme zu diesen historischen Vorgängen.

Zwei Beispiele zu unseren Positionen: Die

Geschichtsfälschung, die Vertriebene, Ostdeutsche und Gastarbeiter mit der in den letzten Jahren stattfindenden Zuwanderungspolitik in eins wirft ist eine Schande der deutschen Politik und eine bodenlose Frechheit gegenüber uns neudeutschen Mutbürgern. Diese Zuwanderungspolitik führt nur dazu, Deutschland zu einem Auswanderungsland zu machen und dient nur dazu, Europa für eine Elite beherrschbar zu gestalten. Wir Gastarbeiterkinder und tatsächliche politische Flüchtlinge verwahren uns gegen das geradezu totalitär-terroristische Umschreiben der deutschen Geschichte zugunsten ihrer Abschaffung.

Pseudowissenschaftlich aufbereitete Umfragen zu „gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ von der LMU vom 23.10.2016 sind für uns nur ein Beispiel des erschütternden Niedergangs des akademischen Bereichs und der Unterwerfung unter die herrschende Globalisierung. Solche Elaborate sind eine „wissenschaftliche“ Untermauerung der Unterwerfung unter Deutschlandfeindlichkeit und Islamisierung, mit der schlichtweg böartigen Absicht, den Widerstand gegen widerrechtliche Einwanderungsströme in Deutschland zu diskreditieren.

Die Grenze zum politischen Humbug ist überschritten, wenn einzig alle schlichtweg linksextremen gesellschaftspolitischen Ansichten, als moralisch gut anerkannt und politisch diskutabel verkauft werden.

Wir werden danach im rechten Spektrum verortet werden müssen und sehen diesen Ort als letzte Bastion ausländerpolitischer Vernunft.

Wir sind schon gespannt, welche Frechheiten und unhaltbaren Schlüsse der Lügenpresse und der politischen „Elite“ dazu nun zur Hand sein werden. Vermutlich wird der Tenor u.a. sein, die AfD missbrauche Zuwanderer oder ähnlicher Unsinn, der unterstellen soll, dass es sich hierbei um Camouflage handelt

und den Mitgliedern das selbstständige Denken absprechen soll.